



*Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr!*

 **FREIWILLIGE FEUERWEHR RUM**  
retten · bergen · löschen · schützen

**22. - 23. Dezember**  
**17:00 - 20:00 Uhr**  
**Gerätehaus Rum**

## Im Einsatz für Kinderweihnachtswünsche

Jeder ist herzlich eingeladen das Friedenslicht direkt vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rum abzuholen.

Die eingenommen Spendengelder verwenden wir um Kinderaugen trotz Corona zum strahlen zu bringen für unsere Aktion:

„Im Einsatz für Kinderweihnachtswünsche“

Auf ein gemütliches Beisammensein wie in den Vorjahren müssen wir heuer leider verzichten.

Wer keine Zeit hat, aber trotzdem Spenden möchte:  
Verwendungszweck:  
Im Einsatz für Kinderweihnachtswünsche  
IBAN :  
AT82 3631 0000 0002 1774  
BIC:  
RZTIAT22310



## IMPRESSUM

**MEDIENINHABER**  
Marktgemeinde Rum,  
vertreten durch Bürgermeister  
Josef Karbon,  
Rathausplatz 1, 6063 Rum

**PRODUKTION**  
Produktionsleitung: Rath Karin  
Herstellung: Alpina Druck, Innsbruck

**COPYRIGHT**  
Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

**OFFENLEGUNG**  
Das „Rum Journal“ informiert  
über Aktivitäten und Geschehnisse  
in der Marktgemeinde Rum.  
Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei  
Anspruch auf Vollständigkeit.  
Mit Namen versehene Texte stellen  
nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

**E-Mail: [redaktion@rum.gv.at](mailto:redaktion@rum.gv.at)**  
**Homepage: [www.rum.at](http://www.rum.at)**



# Eislaufkurs im Römerpark Rum

**Ort und Uhrzeit:** Römerpark Rum – Donnerstag 17.00-17.50 h

**Kosten und Dauer:** € 40,- (7 Einheiten á 50 Minuten)

**Beginn:** voraussichtlich am 16.12.2021

**Leihschuhe und Eintritt sind inklusive**

**Bitte um Anmeldung** beim Innsbrucker Eislaufverein:

Dr. Christiane Pesl-Wartlsteiner **Tel. 0650 – 5321033**

**Bitte unbedingt die aktuellen COVID-19-Maßnahmen beachten!**

**Ganz egal, ob ihr Kind die ersten Schritte am Eis macht  
oder bereits einfache Kunstlaufelemente erlernen  
möchte – bei den ausgebildeten Trainerinnen vom  
Innsbrucker Eislaufverein ist es  
bestens aufgehoben!**

## Liebe Rumerinnen und liebe Rumer!

„Wer klopfet an? O zwei gar arme Leut. Was wollt ihr denn?“ Eine Zeile aus dem allseits bekannten Adventslied, Auftakt für die Herbergssuche vor über zweitausend Jahren. Für junge Paare derzeit noch immer brandaktuell.

Wie damals kann man auf ein Prinzip aus der freien Wirtschaft hoffen – Angebot und Nachfrage regeln den optimalen Preis. Leider ist dies derzeit eine sich nach oben drehende Preisspirale zum Nachteil der Mieter. Alternativ dazu können wir als Gemeinschaft ohne Gewinnabsicht in dieses System eingreifen und unseren Mitmenschen seitens der Gemeinde behilflich sein.

Genau das machen wir mit unserem „Rumer Modell“, darum möchte ich es hier vorstellen.

Die Gemeinde hat vorausschauend Grundstücke gekauft, umgewidmet und stellt diesen Grund zu einem geringen Pachtzins den gemeinnützigen Wohnbauträgern zur Verfügung. In der Berechnung der Mieten schlägt sich also der Grundpreis kaum nieder. Nach Ablauf der Verpachtung (Baurecht 50 Jahre) an die Wohnbauträger gehen die Gebäude/Wohnungen vertraglich geregelt ins Eigentum der Gemeinde über. Das heißt nachfolgende Generationen sind die Nutznießer dieser cleveren Vertragsgestaltung. Die Mieter sind dadurch auch hinkünftig nicht gewinnorientierten Spekulanten ausgeliefert.

Dieses „Rumer Modell“ können wir zwar nicht überall, aber immerhin bei einer ganzen Reihe von Bauvorhaben durchsetzen. Mit privaten Wohnbauträgern, die sich derzeit noch in der Planungsphase befinden, wurde heuer bereits Einigung erzielt. Für neue Projekte erhält die Gemeinde das Vergaberecht für die Wohnungskäufer/Mieter.

Wir haben in dieser Gemeinderatsperiode bereits 123 neue Wohnungen vergeben. Vor Weihnachten erfolgt die Zuweisung für weitere 132 wohnbauförderte Wohnungen in der Steinbockallee.

An bestehenden geförderten Wohnungen konnten von uns im selben Zeitraum 171 Mietwohnungen nachbesetzt werden. Zusammenfassend haben in sechs Jahren 426 Familien durch die Marktgemeinde eine neue Wohnung in Rum bekommen.

Dem Thema „Herbergssuche“ für unsere Familien werden wir auch weiterhin oberste Priorität einräumen.



**Gesegnete Weihnachten, Gesundheit und ein glückliches neues Jahr wünscht**

*Euer Josef Karbon  
Bürgermeister für Rum*



*Karwendelparkplatz  
Foto: W. Dietl*

## ZUKUNFT RUM TEAM SAURWEIN

Als Liste Zukunft Rum wollen wir gestalten und Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, müssen wir die Wünsche und Anliegen der Bevölkerung kennen und diese zur Basis unserer politischen Arbeit machen. Der Hintergrund von politischen Entscheidungen darf niemals der Egoismus von Amtsträgern, Freunderlwirtschaft oder Populismus zum

## Was braucht Rum für eine lebenswerte Zukunft?

Stimmenfang sein. Eure Meinung ist uns wichtig! Daher haben wir letzte Woche über das Bezirksblatt eine Postkarte an jeden Haushalt verteilen lassen und euch gebeten uns mitzuteilen, was Rum aus eurer ganz persönlichen Sicht für eine noch lebenswertere Zukunft braucht. Wir sammeln bis Mitte Dezember eure Rückmeldungen und werden diese zeitnah allen RumerInnen präsentieren. Solltet ihr die Postkarte übersehen oder nicht mehr zur Hand haben, würden wir euch

bitten, uns euer Feedback direkt unter [franz.saurwein@zukunfttrum.tirol](mailto:franz.saurwein@zukunfttrum.tirol) zuzusenden. Auch wenn unser Zusammenleben immer noch vielen Einschränkungen unterworfen und vieles im privaten und öffentlichen Umfeld nicht möglich ist, bitten wir euch die Maßnahmen weiter einzuhalten und aufeinander Acht zu geben. In diesem Sinne wünschen wir euch ein gesegnetes und vor allem gesundes Weihnachtsfest.

*Vbgm. Ing Franz Saurwein*



Wie bereits bekannt, soll im Bereich des alten Sportplatzes und der Volksschule in Neu Rum ein neues Ortsteilzentrum entstehen. Vorangegangen sind diesem Projekt mehrere Anträge sämtlicher im Gemeinderat vertretener Parteien und man hat sich schlussendlich auf eine gemeinsame Vorgehensweise geeinigt. Es wurde ein eigener Ortsteilausschuss gegründet und beschlossen eine Firma

## Ortsteilzentrum-Neu als Zukunftschance

als externen Prozessbegleiter zu engagieren. Wichtig hierbei ist, dass auch die Rumer Bevölkerung in diesen Entscheidungsprozess miteingebunden wird und somit sämtliche Vorschläge und Ideen bezüglich der Gestaltung des neuen Ortsteilzentrums miteinbezogen werden. Es fand hierbei schon eine Veranstaltung für direkt betroffene Personen statt und es wurde fleißig diskutiert, wie hier die allgemeinen Vorstellungen aussehen. Im Wei-

teren wird dann die Rumer Bevölkerung Ende Jänner 2022 zu Veranstaltungen eingeladen, in welchen auch diese ihre Ideen einbringen kann. Demokratiepolitisch gesehen handelt es sich hier um eine erstrebenswerte Vorgehensweise und wir sind schon auf die Ergebnisse eurer Wünsche gespannt. In diesem Sinne wünschen wir euch vorab schon schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*GR Jürgen Mayer*



Wer erinnert sich noch an den Dezember 2007? An unseren Grünen Antrag zur Schaffung eines Ortsteilzentrums um Schule, Kirche und Sozialzentrum in Neu-Rum? Die SPÖ mit ihrem damaligen Bürgermeister sicherlich nicht, denn danach war jahrelang Funkstille. Vor der Gemeinderatswahl 2016 im Rahmen der „Vision Rum 2025“ zauberte die Gemeindeführung dieses Thema wieder aus dem Hut, um nach der Wahl wieder in einen fünfjährigen Dornröschenschlaf zu verfallen.

## Unsere Vision für das Ortsteilzentrum

Jetzt, wo leider die Sparbücher der Gemeinde für die Errichtung des Sport- und Bewegungszentrum leergeräumt sind, jetzt endlich wird diese für Neu-Rum essentielle Suche nach einer neuen Mitte angegangen. Der nun gestartete Bürgerbeteiligungsprozess ist eine große Chance für uns alle, zukunftsweisende Ideen für das Ortsteilzentrum einzubringen. Das Miteinander von Alt und Jung, von Bildung, Freizeit und Wirtschaft an diesem zentralen Platz wirft viele Fragen auf, die wir nur gemeinsam beantworten können.

Unsere Vision für das Ortsteilzentrum ist ein Ort, der Begegnung ermöglicht und die Gemeinschaft in Neu-Rum fördert. Plätze zum Verweilen und Flanieren, gefüllt mit weltoffenen Menschen, sollen zukünftig das urbane Lebensgefühl von Neu-Rum verkörpern. Schaffen wir gemeinsam diese neue Mitte – es liegt an uns! Friedvolle Weihnachten und vor allem Gesundheit für 2022 wünschen Ihnen für die Rumer Grünen

*GR Helene Bürkle und  
GR Bernhard Kirchebner*

## Ortsteilzentrum in Neu-Rum

Die Idee zu einem Ortsteilzentrum in Neu-Rum besteht bereits seit vielen Jahren und der Langzeitbürgermeister Edgar Kopp hat mit seinem Team konsequent an der Verwirklichung gearbeitet. Mit der technischen Universität, Abteilung Raumplanung und Städtebau wurde eine äußerst Interessante Zusammenarbeit geschlossen, mit dem Ziel das gesamte Gemeindegebiet südlich der Bahnlinie zu entwickeln. In der Folge hat die Marktgemeinde Rum beschlossen, sich an einem Studienlehrgang zu beteiligen und schließlich wurden 12 sehr interessante Projekte mit neuen und innovativen Ideen von den Studierenden abgegeben. Dabei wurde das Gebiet um den nunmehr alten Sportplatz und der bestehenden Schule mit dem Kindergarten als idealer Bereich für ein solches Zentrum der Begegnung und des Handels für Jung und Alt ausgewählt. Konsequenz

wurde auch bei der Erarbeitung der gemeinsamen Visionen 2025 an dem Thema Ortsteilzentrum in Neu-Rum gearbeitet. Erste Ideen, Wünsche und Anregungen der Rumer/innen zur Gestaltung eines Ortsteilzentrums wurden in mehreren Workshops vertieft. Mit der Errichtung des Sport- und Bewegungszentrums am Inn wurde die Voraussetzung für die Fortsetzung des Planungsprozesses eines Ortsteilzentrums rund um den ehemaligen Sportplatz geschaffen. Der Start zu einem Bürgerbeteiligungsprozess unter der professionellen Begleitung der unabhängigen Agentur „nonconform“ ist vor geraumer Zeit erfolgt und alle Rumer/innen sind vom 26. bis 28. Jänner 2022 zu einem Ergebnis offenen Workshop eingeladen ihre Ideen, Wünsche und Anregungen mit uns gemeinsam zu diskutieren. Dabei sollte die Gemeindepolitik ganz bewußt die

Rolle des Zuhörers einnehmen, wir wollen die Gedanken der Rumer/innen zu dem Thema aufnehmen und in die Entwicklung einbauen. Im Frühjahr 2022 wird ein weiterer Workshop zum Thema Schule stattfinden, an dem Lehrer, Eltern und Schüler mit allen Rumer/innen über die Entwicklung des Themas „Pädagogik der Zukunft“ gemeinsam diskutieren unter dem Motto „Schule darf Spaß machen“. Ich persönlich freue mich auf die für ganz Rum einmalige Gelegenheit einen wertvollen und einzigartigen Lebens- und Wirtschaftsraum gemeinsam mit allen Rumer/innen unter Einbeziehung der angrenzenden Wirtschaftstreibenden entwickeln zu können.



*Ing. Christoph Kopp*

## Rückblick, Einblick und Ausblick

In Anbetracht der bald endenden Gemeinderatsperiode sei mir ein kurzer Rückblick auf die vergangenen sechs Jahre gestattet. Wenn auch manchmal unterschiedlicher Meinung, pflegten wir Gemeinderäte dennoch ein freundschaftliches Verhältnis zueinander. Aus meiner Sicht haben in dieser Periode alle Gemeinderatsfraktionen, wenn auch mit verschiedenen Interessen, konstruktiv für das Wohl unserer Gemeinde gearbeitet. Die nun kommende Phase der Wahlwerbung wird wieder einige nach oben spülen, die es mit der Wahrheit nicht so genau nehmen. Verschwörungstheorien, alternative Fakten, Polemik, unerfüllbare Wahlversprechen oder schlimmstenfalls persönliche Angriffe

auf die Integrität der Wahlwerber sind zu erwarten. Jene, die diesen Weg einschlagen, sind meiner Meinung nach absolut ungeeignet als Gemeindevertreter und haben in der Gemeindepolitik nichts zu suchen. Mittelpunkt mancher Diskussionen werden Themen sein, die unsere Gemeinde nicht betreffen und schon gar nicht kommunalpolitisch gelöst werden können. Dergleichen dient lediglich der Spaltung unserer Gesellschaft, schürt Misstrauen gegenüber politisch aktiven Personen und manipuliert schlussendlich die Wählerinnen und Wähler. Beurteilen Sie bitte nur das, was Sie selbst gehört oder bestenfalls selbst gesehen haben, um zu einer besonnenen Wahlentscheidung zu

[www.das neue RUM.at](http://www.das neue RUM.at)

kommen. Meinen Mitbewerbern um das Vertrauen der Wähler bei der anstehenden Gemeinderatswahl wünsche ich viel Glück. Für die kommende Gemeinderatsperiode darf ich mit Stolz erwähnen, dass die durchwegs gelungenen Investitionen, wie das neue Sportzentrum, Kinderkrippe Birkengasse, Parkplatz Langer Graben etc. aus den laufenden Erträgen ohne Kreditaufnahme finanziert wurden. Die Finanzlage der Gemeinde ist äußerst erfreulich, wir konnten wieder einen größeren Betrag für zukünftige Projekte ansparen.

Frohe Weihnachten und erholsame Feiertage wünscht

*Euer Josef Karbon*

# Klimaschutz im Jahr 2021 in der Marktgemeinde Rum

Auch im Jahr zwei der Pandemie kam der Klimaschutz nicht zu kurz. Es konnten viele Tonnen Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) vor Ort eingespart sowie wichtige Schritte zur Energiewende gesetzt werden.



Die Mittelschule mit der 10,24 Kilowattpeak (kWp) Anlage und die Rumer Alm mit der 14,4 kWp Anlage

Das Jahr begann mit der Montage und Inbetriebnahme von unseren beiden neuen Photovoltaikanlagen an der Fassade der Mittelschule sowie auf dem Dach der Rumer Alm. Seither liefern beide Anlagen in einem dreiviertel Jahr zusammen bereits 20.000 Kilowattstunden (kWh) umweltfreundliche Energie.

Nach den Sommerferien fand auch heuer die **Mobilitätswoche** statt. Unsere Jüngsten durften die Straßen vor den Kindergärten und Volksschulen ganz für sich beanspruchen. Jausensackerl gab es für die Kinder und diejenigen, die umweltfreundlich zu den Einrichtungen kamen – ein großes Dankeschön nochmal an das Umweltbewusstsein und die positive Vorbildwirkung vieler Eltern und Betreuer\*innen!

Über das ganze Jahr zogen sich die Vorbereitungen zur Gründung unserer **Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Hall und Umgebung**. Gemeinsam mit den Gemeinden Absam, Gnadenwald, Hall, Mils und Thaur sollen von Rum aus



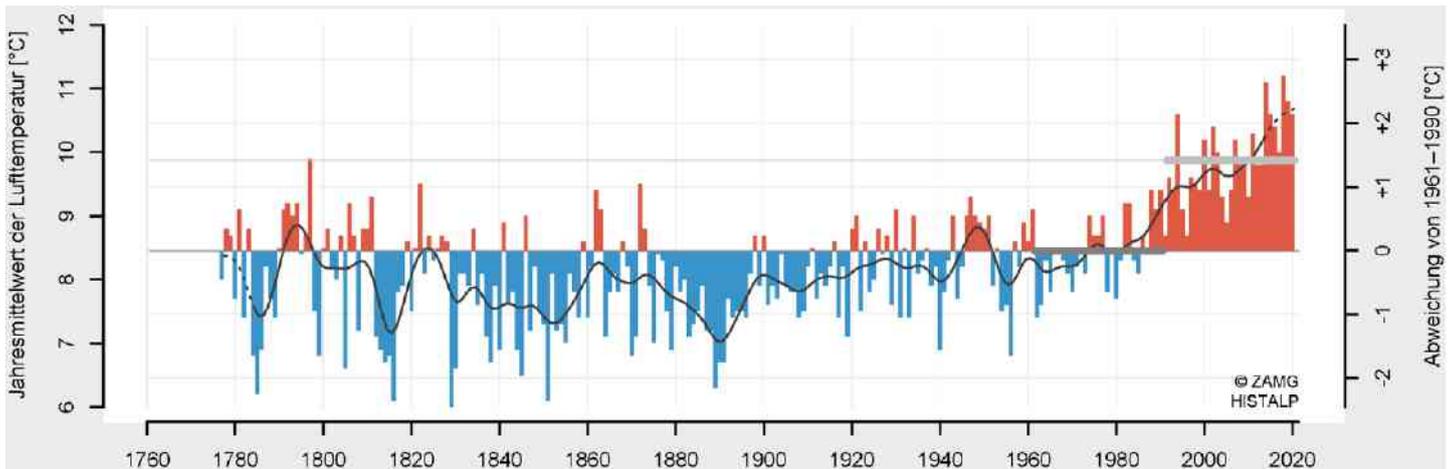
Der Kindergarten in der Steinbockallee war auf Straßen und Wegen kreativ tätig, genauso wie die Kinder in der Serlesstraße, im Langen Graben und in der Birkengasse, ebenso die Schüler\*innen beider Volksschulen

Maßnahmen zur Erreichung der weltweiten Klimaziele koordiniert werden. Diese erstrecken sich über die Bereiche Energie, Mobilität und Umwelt. Der über 40-seitige Antrag wurde nun in Wien eingereicht, mit einer Entscheidung wird noch im heurigen Jahr gerechnet.

### Warum ist Klimaschutz so wichtig?

Das Klima auf der Erde verändert sich natürlicherweise über lange Zeithorizon-

te von Tausenden von Jahren hinweg. Neu ist nun, dass merkliche Veränderungen in einem „kurzen“ Zeitraum von nur wenigen Jahrzehnten eingetreten sind. Die Ursache liegt nachweislich an der energie-intensiven Lebensweise des modernen Menschen. Welche **Veränderungen vor unserer Haustüre hier in Tirol** bereits stattgefunden haben, soll die folgende Abbildung darstellen.



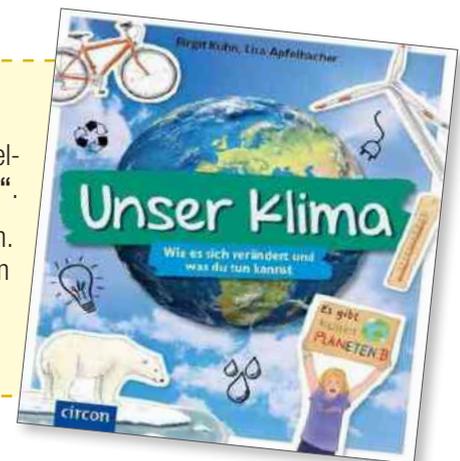
Entwicklung der Lufttemperatur-Jahreswerte in Innsbruck-Universität der Jahre 1776 bis 2020. Die Niveaus der Mittelwerte des Bezugszeitraumes 1961–1990 bzw. der letzten 30 Jahre 1991–2020 sind als dunkelgraue bzw. hellgraue horizontale Linien eingetragen.  
© Klimastatus Österreich 2020, Klimarückblick Tirol, Hrsg. CCCA 2021

Seit knapp 250 Jahren gibt es in Tirol eine verlässliche Temperaturmessung. Über die ersten 200 Jahre war das Klima bis etwa 1980 tendenziell stabil – seither zeigt es steil nach oben mit aktuell gegen 2 Grad Celsius Erhöhung!

**BUCHTIPP**

Die vielfältigen Zusammenhänge von Mensch und Klima veranschaulichen Birgit Kuhn und Lisa Apfelbacher in ihrem ganz neuen Buch „**Unser Klima – Wie es sich verändert und was du tun kannst**“.  
Das Buch ist in leicht verständlicher Sprache verfasst und enthält viele anschauliche Abbildungen. Dazu gibt es nützliche Tipps für die ganze Familie sowie Beispiele wie man mit viel Spaß seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann!

**Vielleicht ein wertvolles Geschenk zu Weihnachten für die Liebsten von 8 bis 80 Jahren?**



**Energieberatung und Förderungen**

Möchten Sie Informationen zu Ihren persönlichen Möglichkeiten der Senkung Ihres Energieverbrauchs und der damit verbundenen Kosten erfahren, so bietet Ihnen die Marktgemeinde Rum eine kostenlose Energieberatung vor Ort an. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter der Tel.Nr. 24511 DW 155 oder unter [joachim.nuebling@rum.gv.at](mailto:joachim.nuebling@rum.gv.at).

Seit über 10 Jahren arbeitet die Marktgemeinde Rum mit dem unabhängigen Energieberater und kommunalen Klima-Experten Erich Hagen aus Mils sehr erfolgreich zusammen in der Beratung und Umsetzung von Energiesparmaßnahmen.

Die Marktgemeinde bietet zusätzlich zu einem **KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN** auch Förderungen von Energiesparmaßnahmen an. Diese umfassen die Errichtung einer Photovoltaikanlage oder einer thermischen Solaranlage, Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle, Fenstertausch, die Installation einer Wärmepumpe oder den Anschluss an das Fernwärmenetz – die BürgerInnen erhalten häufig eine **FÖRDERUNG** von vielen Hundert Euro!

Aktuelle Förderungen im Bereich Energie der Marktgemeinde Rum finden Sie auf der Internetseite: [www.rum.gv.at](http://www.rum.gv.at)



Dipl.-Ing. (FH)  
Joachim Nübling,  
MSc,  
Bereich Klimaschutz  
und Energie  
der Marktgemeinde  
Rum



Dipl. Päd.  
Erich Hagen,  
Energieberater  
und Klima-Experte

## Der Winter kann kommen

Die Marktgemeinde Rum hat heute das erste gemietete Winterdienstkomplettfahrzeug mit Fräse, Pflug und Streuer übernommen.

Bgm. Ing. Josef Karbon hat sich persönlich bei den Fahrern erkundigt und dabei festgestellt, dass der Winter nun kommen kann. Alle Bereitschaftsdienste wurden aktiviert, die Mitarbeiter mit ihren Fahrzeugen sind gut ausgerüstet und bereit für den wichtigen Wintereinsatz.



Foto:Faun

## Anschaffung neues Abfallsammelfahrzeug

Über die Bundesbeschaffungsgesellschaft(BBG) konnte ein neues Abfallsammelfahrzeug auf aktuellstem Stand der Technik bestellt werden. Es handelt sich um ein MAN Fahrgestell mit Faun Variopress Sammelaufbau. Um der Sicherheit Rechnung zu tragen wird das 316kW starke Fahrzeug mit einem Abbiege-Assistent ausgerüstet. Auch die Lärmbelastung wird durch eine Geräuschreduzierung auf 80dB

minimiert. Mit einer Schadstoffklasse EURO6D entspricht das dieselbetriebene Fahrzeug den aktuellen Anforderungen. Die Anschaffung eines elektrischen oder mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeuges wurde geprüft. Leider standen die immensen Mehrkosten nicht in Relation zum Gewinn für die Umwelt, auch wenn die Wasserstoff-Infrastruktur mit dem H2-Reformer in Völs in Tirol bereits in den Startlöchern steht. Wir freuen uns schon auf den Empfang des Fahrzeugs im kommenden Jahr.



## CHRISTBAUMSAMMLUNG

Die kostenlose Sammlung und Entsorgung Ihrer Christbäume findet statt am:

**Montag, 10 Jänner 2022**

und am

**Montag, 17. Jänner 2022**

Wir bitten Sie Ihren Weihnachtsbaum an einer geeigneten Stelle bereitzustellen. Sollten Sie diese Termine versäumen, können Sie Ihren Baum auf der Bioabfall-Umladestation der Gemeinde Rum zu den bekannten Öffnungszeiten kostenlos abgeben.

## Konstituierende Sitzung der Lawinenkommission Rum

Am 10. November 2021 fand im Markt-gemeindeamt Rum die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission Rum für den Winter 2021/22 statt.

Bürgermeister Ing. Josef Karbon begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Bevor das Wort an den Vorsitzenden der Lawinenkommission übergeben wurde, bedankte sich BGM Ing. Josef Karbon bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme an der Sitzung und für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit für die Lawinenkommission der Markt-gemeinde Rum. In der konstituierenden Sitzung wurde der Vorsitzende der Lawinenkommission Rum und dessen Stellvertreter gewählt und im Anschluss daran ein Bericht über den vergangenen Winter 2020/21 präsentiert.

Die Lawinenkommission Rum wird mögliche Sperren im Winter 2021/22 wie gehabt auf der Homepage der Markt-gemeinde Rum veröffentlichen.

Zum Ende der Sitzung wurde ein lang-jähriges Mitglied der Lawinenkommission verabschiedet. Ing. Klaus Oberhuber wird eine neue Tätigkeit im Alpenverein übernehmen und daher seine Mitgliedschaft in der Lawinenkommission Rum zum Ende des Jahres zurücklegen. Die Lawinenkommission Rum bedankte sich bei Herrn Ing. Klaus Oberhuber für seine Tätigkeit und Mitgliedschaft und Bürgermeister Ing. Josef Karbon überreichte im Namen der Markt-gemeinde Rum einen Geschenkkorb als Dank und Anerkennung für seine jahrelange Arbeit und seinen Einsatz.

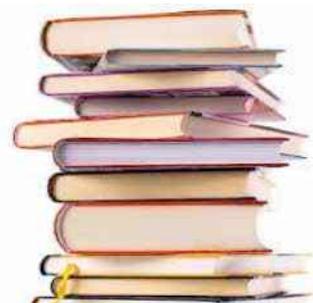


*Bürgermeister Ing. Josef Karbon überreichte Herrn Ing. Klaus Oberhuber einen Geschenkkorb als Dank und Anerkennung.*

*Hannes Lamparter, Vorsitzender der Lawinenkommission Rum*



**Seite für Seite Lesevergnügen –  
neue Lektüre eingetroffen!**



**Unser Angebot:** Aktuelle Belletristik, historische Romane, Krimis, Biographien, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, CD's, Hörbücher für Kinder und Erwachsene, Lernhilfen sowie zahlreiche Tonies-Hörfiguren

**Unsere Öffnungszeiten:**

Dienstag und Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr;

Mittwoch von 08:30 bis 10:30 Uhr;

**!! Wir haben auch während der Weihnachtsferien geöffnet !!**

**Kontakt: Tel. 0676/7421660 (während der Öffnungszeiten);**

**[buecherei.rum.st.georg@gmail.com](mailto:buecherei.rum.st.georg@gmail.com) - Ihr findet uns auch auf [facebook](#)**

# 132 leistbare Wohnungen für Rumerinnen und Rumer

## Vorstellung des Wohnprojekts Steinbockallee

Mit großem Interesse verfolgen derzeit viele Rumerinnen und Rumer den beeindruckenden Baufortschritt in der Steinbockallee. Eindrucksvoll wachsen gerade fünf eigenständige Baukörper in den Himmel und die Arbeiten am Herzstück der Rumer Wohnbauoffensive für leistbares Wohnen schreiten zügig voran.

senden Wohnprojektes erläuterte. Mit sichtbarem Stolz präsentierte es den Wohnungswerbern, dass es sich um das derzeit größte Passivhaus Plus Wohnquartier der Welt handelt – bei diesem Projekt wird über's Jahr gerechnet am Gebäude so viel Energie erzeugt werden können, wie verbraucht wird.

Beeindruckt zeigte sich auch Bürgermeister Josef Karbon als den Anwesenden mittels eines virtuellen Rundgangs nicht nur die hochwertige Innenausstattung der künftigen Wohnungen sondern auch die Aussenanlagen und sogar ein Balkon samt zu erwartender Aussicht gezeigt wurden. Die Projektpräsentation kann im übrigen unter Homepage der NHT: <https://neueheimat.tirol/projekte/neubauprojekte/rum-steinbockallee> gerne abgerufen werden.



*Vorstellung des Wohnprojektes Steinbockallee*

Besonders freuen durften sich jene 350 Rumer Bürgerinnen und Bürger, die am 12. und am 20. Oktober zur Projektvorstellung gekommen sind. Eingeladen wurde im übrigen strikt nach dem Rumer Punktesystem für die Wohnungsvergabe unter Einhaltung eines strengen Corona Sicherheitskonzeptes – knapp hundert Interessierte setzten auf die Möglichkeit der virtuellen Teilnahme über eine Zoomkonferenz.

### Größtes Passivhaus Plus Wohnquartier der Welt

Das Leuchten in den Augen war trotz der konsequent getragenen Masken deutlich zu sehen, als das fünfköpfige Team die Details dieses richtungswei-

Über einen Anschluss an das Abwärmnetz der Tirol Kliniken sowie mehrere Wärmepumpen wird die gesamte Wohnanlage beheizt. Nachhaltig und CO<sub>2</sub>-frei ist auch die Stromversorgung mit einer 710 m<sup>2</sup> großen Photovoltaikanlage auf den Gebäudedächern. Die damit erzeugte Energie wird in Kooperation mit der TIWAG als Mieterstrommodell zur Verfügung gestellt und für die Warmwasserbereitung und Haustechnik verwendet.

Auf diese Weise ist ein hoher Selbstversorgungsgrad möglich und es ist zu erwarten, dass die Betriebskosten für die Mieterinnen und Mieter entsprechend niedrig ausfallen werden.

Es werden 20 4-Zimmer, 54 3-Zimmer und 58 2-Zimmerwohnungen errichtet – davon 20 als Seniorenwohnungen ausgestattet. Sowohl Junge Menschen für die Familiengründung als auch unsere Senioren werden beste Wohnbedingungen vorfinden. Für Personen, die über ein besonders niedriges Einkommen verfügen, wie Alleinerzieherinnen, Mindest- und Invaliditätspensionisten stehen 30 Wohneinheiten im besonders günstigen 5-EURO Wohnen zur Verfügung.

Der Zuspruch der Anwesenden war sichtlich groß und viele Detailfragen wurden im Anschluss an die Präsentation gestellt und ausführlich beantwortet.

Zahlreiche Rückmeldungen über Wohnungswünsche sind bereits im Wohnungsammt eingegangen und bereits in Bearbeitung.

Planmäßig sollte noch in diesem Jahr die Vergabe der im Oktober 2022 bezugsfertigen Wohnungen erfolgen und so ein wesentlicher Beitrag zur Entlastung am überhitzten Wohnungsmarkt geleistet werden.

*Markus Prajczner*



## Umbau „Haus der Kinder“ HDK-Birkengasse



Die neuen Gruppenräume der HDK-Birkengasse



Fotos: Kendlbacher/Bezirksblätter

Das HDK-Birkengasse freut sich über regen Zuwachs bei den kleinsten Rumerinnen und Rumern. Darum hat sich die Gemeindeführung entschlossen, die ehemaligen Trainingsräume vom Rumer Stemmerverein im EG für die Kinderkrippe umzubauen und zu erweitern. Zusammen mit dem Rumer Architekten Andre Licker vom Architekturbüro lickerplank, wurden zwei neue Gruppenräume mit dazugehörigen Sanitärräumen, Garderoben und Nebenräumen, einem großzügigen Bewegungsraum und einer komfortablen Küche, die es auch den „Kleinen“ ermöglicht tatkräftig mitzukochen und zu backen, geplant.

Die größte Herausforderung war es, eine ausreichende Belichtung der tiefen Räume vor allem im nördlichen hinteren Bereich herzustellen, welche eingeschüttet und nur durch schmale Oberlichten aus einem Lichtschacht mit Tageslicht beleuchtet werden. Dazu wurden großflächige Mauerteile aus der Südfassade geschnitten, was wiederum aufwendige Stahlunterfangungen erforderlich machte.

Weiters wurde im Westen ein vier Meter breiter Stiegenaufgang direkt zum Kinderspielplatz gebaut, sodass durch großzügige Glastüren ausreichend Tageslicht in die Küche gelangt. Die Baukosten sind

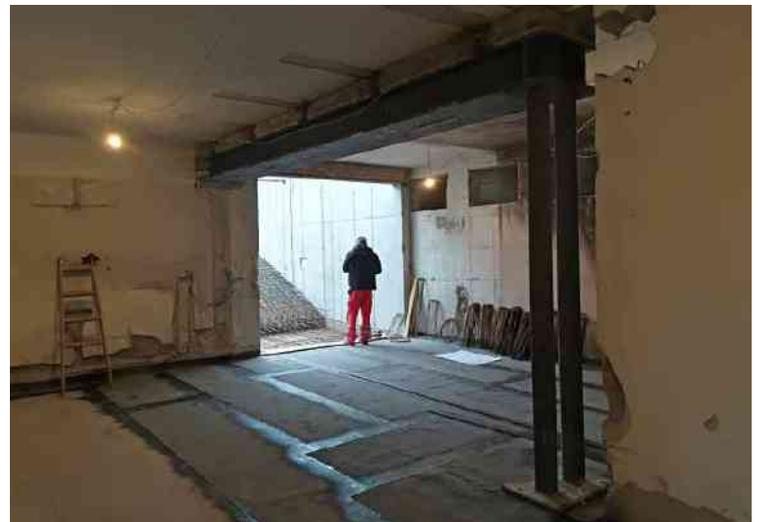
gegenüber der Kostenschätzung von 2020 um ca. 10% gestiegen, was hauptsächlich der heurigen bauwirtschaftlichen Preisentwicklung geschuldet ist. Jedoch konnte eine Bundesförderung (kurz KIP) von 400.000 € für das Projekt lukriert werden.

Die Kinder und PädagogInnen des HDK-Birkengasse haben sich nach Angaben der HDK-Leiterin in den neuen Räumlichkeiten bereits sehr gut eingelebt und sind begeistert vom modernen und großzügigen Platzangebot.

DI Thomas Mair, Bauamt



Das Team der HDK Birkengasse mit Bürgermeister Josef Karbon



Der neue Stiegenaufgang zum Spielplatz.

Foto: Andre Licker

Foto: Kendlbacher/Bezirksblätter



## Pfarrgemeinderatswahl 2022

Die Pfarrgemeinde ist der Ort, an dem wir Gemeinschaft erleben, Spiritualität erfahren und Feste feiern. Sie begleitet uns in unserem gesamten Lebenslauf – von der Taufe bis zur Beerdigung. In Zeiten der Freude ist sie ein stabiler, treuer und freundschaftlicher Begleiter, und insbesondere auch in schweren Zeiten stellt sie eine wertvolle, einfühlsame Stütze dar.

Um eine Pfarrgemeinde lebendig in unserer Gesellschaft zu halten, braucht es engagierte Menschen, die im Pfarrgemeinderat mitgestaltend tätig sind. Die Aufgaben sind zu unterstützen, zu koordinieren und zu vernetzen.

Wir suchen engagierte Menschen, die sich von dieser bereichernden Arbeit angesprochen fühlen und gerne ab der Wahl am 20.3.2022 ehrenamtlich die Pfarrgemeinde weitertragen.

Am Donnerstag, 10. Februar 2022 laden wir alle Interessierten zu einem Informationsabend im Pfarrsaal Rum ein.

*Der Pfarrgemeinderat  
Rum St. Georg*



**WEIL ES AUF  
DIE MISCHUNG  
ANKOMMT**

Werde Teil des  
Pfarrgemeinderats.

20. März 2022  
**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter:  
[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at) oder  
auf der Website Ihrer Diözese



## Pfarre Rum St. Georg

### Gottesdienste:

SA 19.00 Uhr  
SO 10.15 Uhr  
DO 19.00 Uhr / im Advent  
um 6.00 Uhr als Rorate

### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

**Pfarrsekretärin Sylvia Vötter**  
MO 08.00 – 11.00 Uhr  
DI 08.00 – 12.00 Uhr  
DO 15.30 – 18.30 Uhr  
Während der Weihnachtsferien bleibt  
das Pfarrbüro geschlossen.

Adresse: Dörferstraße 5, 6063 Rum  
Tel/Fax: 0512 262411  
E-Mail: [pfarre@rum-stgeorg.net](mailto:pfarre@rum-stgeorg.net)  
Web: [www.dibk.at](http://www.dibk.at)

**In dringenden Fällen steht Ihnen der  
Bereitschaftsdienst unter der Nr.  
0676-4636794 zur Verfügung.**

**Besuchen Sie doch unsere Homepage, um über alle Aktivitäten in der Pfarre informiert zu sein!**

## Schwieriger Herbst für die Pensionisten!

Das Herbstprogramm des Pensionistenverbandes war vielseitig und anspruchsvoll. Im Oktober fand die Jahreshauptversammlung im Forum statt, bei der ein neuer Ausschuss gewählt wurde.

Ende Oktober führten wir die fünfte Jubiläumsfahrt zum Gardasee durch. Auf dem Programm stand der Besuch der Hauptstadt der Lombardei, Mailand. Mit einer Stadtführerin machten wir eine interessante Rundfahrt und anschließend einen Spaziergang in das historische Zentrum.

Auf dem Programm stand weiters ein Besuch des Castello Sforzesco und der Galleria Vittorio Emanuele sowie der Piazza del Duomo. Nach dem Mittagessen konnte jeder nach seinem Geschmack den Nachmittag selbst gestalten.

Am nächsten Tag besuchten wir die Insel Isola del Garda mit seinen prächtigen Parkanlagen und romanischen Gärten. In seinem prächtigen Schloss mit

einem großartigen Rundblick gab es einen Aperitif für alle Teilnehmer – ein einmaliges Erlebnis. Selbstverständlich gehört am Gardasee auch ein Besuch der eleganten Stadt Saló dazu. Am letzten Tag besuchten wir Solverino mit seinem Museum und der Knochenkapelle, die an die Schlacht 1859 erinnert. Zur kulinarischen Stärkung besuchten wir die Tortellinikönigin zu einem Mittagessen. 108 Teilnehmer verbrachten vier schöne informative und erlebnisreiche Tage am Gardasee.

Im Oktober besuchten 84 Seniorinnen und Senioren im Tiroler Landestheater das Tanztheater „Romy Schneider“.

Bei einem bunten Nachmittag mit 150 Personen, bei dem 100 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden, wurden unsere Teilnehmer mit Speis und Trank bestens versorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Hans der Vagabund. Höhepunkt waren jedoch die Tanzvorführungen unseres österreichischen Tanzmeisterpaares im



*Barbara Broschek und Robert Schweiger*

Lateinamerikanischen Tänzen Barbara Broschek und Robert Schwaiger.

Das jährliche Törggelen führte uns zum zweiten Mal nach Barbian. Mit 145 Personen verbrachten wir im Hotel Traube bei einem original südtiroler Törggelenmenü einen wunderbaren Nachmittag. Sechs Musikanten unterhielten die Teilnehmer mit stimmungsvoller Musik.

Die geplante Nikolausfeier und die Fahrt nach Wien zur Vorstellung Cats mussten wegen der neuerlichen Pandemie abgesagt werden. Ein veranstaltungsreiches interessantes Jahr ging leider mit einer Pandemie zu Ende. Bleibt für uns nur die Hoffnung für eine Besserung im Jahre 2022.

Allen Mitgliedern und Rumer Seniorinnen und Senioren wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Jahr 2022!

*Euer Hans Tanzer*



*Besuch des Castello Sforzesco*

## Laternenfest 2021 – HDK Serlesstraße

Trotz dieser herausfordernden Zeit und den ständigen Änderungen der Regierung haben wir es geschafft, den Kindern einen traditionellen Laternenumzug (unter Einhaltung der Covid -19 Auflagen) zu ermöglichen. Dieses Fest in der Gemeinschaft zu erleben und gleichzeitig ein stimmungsvolles Beisammensein mit bleibenden Erinnerungen zu schaffen war unser großes Ziel!



Schattenspiel



*Wir wünschen trotz dieser herausfordernden Zeit schöne Weihnachten!*

## Weltmädchentag und das Thema "Catcalling"



Der Weltmädchentag soll in jedem Jahr am 11. Oktober einen Anlass geben, um auf die weltweit vorhandenen Benachteiligungen von Mädchen hinzuweisen.

Themen, die dabei eine Plattform bekommen sollen, sind unter anderem gezielte Förderung von Mädchen und jungen Frauen durch Bildung, Bekämpfung der Zwangsehe, Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen und konsequente Umsetzung von Anti-Diskriminierungsgesetzen und keine Toleranz für Gewalt gegen Mädchen und junge Frauen.

Um auf die sexualisierten Belästigungen hinzuweisen, welche Teil des Alltags von Jugendlichen sind, kreierte Jugendliche Anfang Oktober im Zuge von Tiroler Aktionen „CATCALLS“ auf den Asphalt vor der Anlaufstelle.



„Catcalling“ bezeichnet sexualisiertes Rufen, Reden, Pfeifen oder sonstige Laute im öffentlichen Raum, wie das Hinterherrufen sowie Nachpfeifen. Meist

passiert dies durch Männer/Burschen gegenüber Frauen/Mädchen, und stellt eine Form der verbalen sexualisierten Belästigung dar.

# Google-Tag an der Mittelschule Rum



Wisst ihr, was Google-Drive ist oder wie ein Online-Classroom funktioniert? Wir schon!

Die ersten und zweiten Klassen hatten am Donnerstag, den 4.11.2021 einen "Google Tag". Das war ein besonderer Tag mit prominentem Besuch.

Bürgermeister Josef Karbon, Vizebürgermeister Romed Giner und der Direktor der Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik Martin Gremer waren bei uns zu Gast und wollten sehen, was man mit den Chromebooks alles machen kann.

Außerdem unterstützten uns noch die zwei freundlichen "Google-Experten" vom ACPeduwerk, Katharina und Brandy. Wir haben zum Thema "Freundschaft" interaktive Aufgaben gemacht. Unter anderem sollten wir auf unseren

neuen, eigenen Chromebooks zeichnen. Dabei sind wunderschöne Kunstwerke entstanden. Zuerst waren die zweiten Klassen dran, dann die ersten Klassen. Die Stunden haben sehr viel Spaß gemacht und wir haben gelernt, was unsere Chromebooks so alles können.

*geschrieben von  
Melina, Viktoria, Marie (2a)*





# Einladung zur Ideenwerkstatt

26.-28. Jänner 2022

## Worum geht's?

Wir wollen das vielfältige Angebot, das die Lebensqualität in Neu-Rum ausmacht, um einen wichtigen Baustein ergänzen und einen neuen zentralen Begegnungs-Ort schaffen. Dazu wollen wir die Chance ergreifen, dass uns mit dem ehemaligen Fußballplatz eine ideal gelegene Fläche für die Entwicklung eines Ortsteilzentrums zur Verfügung steht. Bereits bestehende Einrichtungen wie Volksschule, Kindergarten, Bürgeramt, Soziales Kompetenzzentrum oder Katholische Pfarre sowie die zukünftige Anbindung an die Regionalbahn bieten an dieser Stelle die besten Voraussetzungen für einen lebendigen Treffpunkt.

Wie kann das an diesem Ort Vorhandene noch besser miteinander und mit der Umgebung verknüpft werden? Welche zusätzlichen Themen und Funktionen können in Zukunft eine gute Ergänzung zum vorhandenen Angebot sein? Wofür braucht es Raum in Neu-Rum und wie sollen qualitätsvolle Freiflächen an dieser Stelle aussehen?

Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in den nächsten Monaten gemeinsam erarbeiten!



Veranstaltet von:



Mit Unterstützung von:



Durchgeführt von:

nonconform

[www.neuemitte-rum.at](http://www.neuemitte-rum.at)  
Information und Onlineforum

## Ihre Ideen sind gefragt!

**Dazu findet in Neu-Rum von 26. bis 28. Jänner 2022 eine besondere Art der Beteiligung statt – die nonconform Ideenwerkstatt:**

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde – vom Kind bis zur Seniorin – sind herzlich eingeladen, ihre Ideen, Erfahrungen und Bedürfnisse einzubringen und so zur Entwicklung eines Zukunftsbildes für das Ortsteilzentrum beizutragen.

## Sie sind die Expertinnen und Experten für Ihren Ort!

Einen besonderen Schwerpunkt wollen wir auf die Zukunft der Bildung in unserer Gemeinde legen. Daher werden wir die Entwicklung des Ortsteilzentrums unter anderem mit der Modernisierung der Volksschule in Neu-Rum verknüpfen. Erste Ideen dazu wollen wir bereits im Jänner sammeln.

Eine ausschließlich dem Thema Volksschule gewidmete Ideenwerkstatt wird dann unter Einbindung der gesamten Schulgemeinschaft vom 29. März bis 1. April 2022 stattfinden. Eine Information zu den Möglichkeiten, sich hier einzubringen, folgt in Kürze.

In diesem Prozesse begleitet uns das Büro nonconform – mit einem Team aus Architektur, Raumplanung, Landschaftsarchitektur und Kommunikation.



## Wie kann ich mitmachen?

**Nachdenken:** Bereits ab 10.01.2022 können Sie Ihre Vorschläge in den Ideenboxen vor Ort (siehe Aufstell-Orte auf der übernächsten Seite) und im Onlineforum unter [www.neuemitterum.at](http://www.neuemitterum.at) schriftlich einbringen.

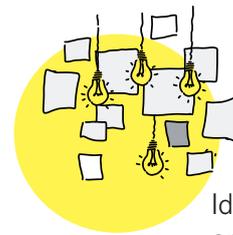
**Mitreden:** Besuchen Sie das Team von nonconform für ein gemütliches Gespräch im offenen Ideenbüro im Mehrzwecksaal der Volksschule Neu-Rum (Serlesstraße 21, Neu-Rum). Schauen Sie sich um und lassen Sie sich inspirieren.

**Weitertüfteln:** Bei den Abendveranstaltungen der Ideenwerkstatt gibt es die Gelegenheit, gemeinsam an Strategien und Ideen zu tüfteln.

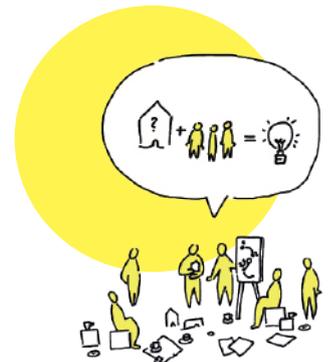
**Zuhören:** Als Abschluss der drei Tage werden die gesammelten Ideen zu einem zukunftsfähigen Konzept verdichtet und öffentlich präsentiert.

**Reservieren Sie sich schon jetzt den 26.-28. Jänner und kommen Sie zur Ideenwerkstatt.**

**Wir freuen uns auf gute Gespräche und gemeinsames Weiterdenken!**



Ideen ab 10.01.2022 analog und digital einbringen



Von 26. bis 28.01.2022 miteinander weiterdenken

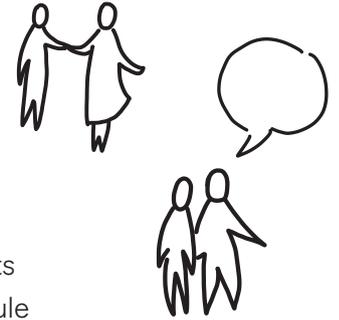
Ergebnisse bei der Schlusspräsentation am 28.01.2021 sehen.



**nonconform ideenwerkstatt | Programm**

(Ort: Mehrzwecksaal der Volksschule Neu-Rum - Serlesstraße 21, Neu-Rum)

Drei Tage lang ist das Team von nonconform für Sie da – kommen Sie einfach vorbei!



Mi, 26. Jänner 15<sup>00</sup> Uhr

17<sup>00</sup> Uhr

19<sup>00</sup> Uhr

**Ge[h]spräch**

Gemeinsame Begehung des Projektgebiets  
Treffpunkt beim Haupteingang / Volksschule

**Eröffnung des offenen Ideenbüros**

im Mehrzwecksaal der Volksschule Neu-Rum

**Gemeinsamer Ideenstammtisch**

offene Abendveranstaltung

Do, 27. Jänner 09<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr

14<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> Uhr

19<sup>00</sup> Uhr

**Offenes Ideenbüro**

**Offenes Ideenbüro**

**Ideen auf dem Prüfstand**

offene Abendveranstaltung

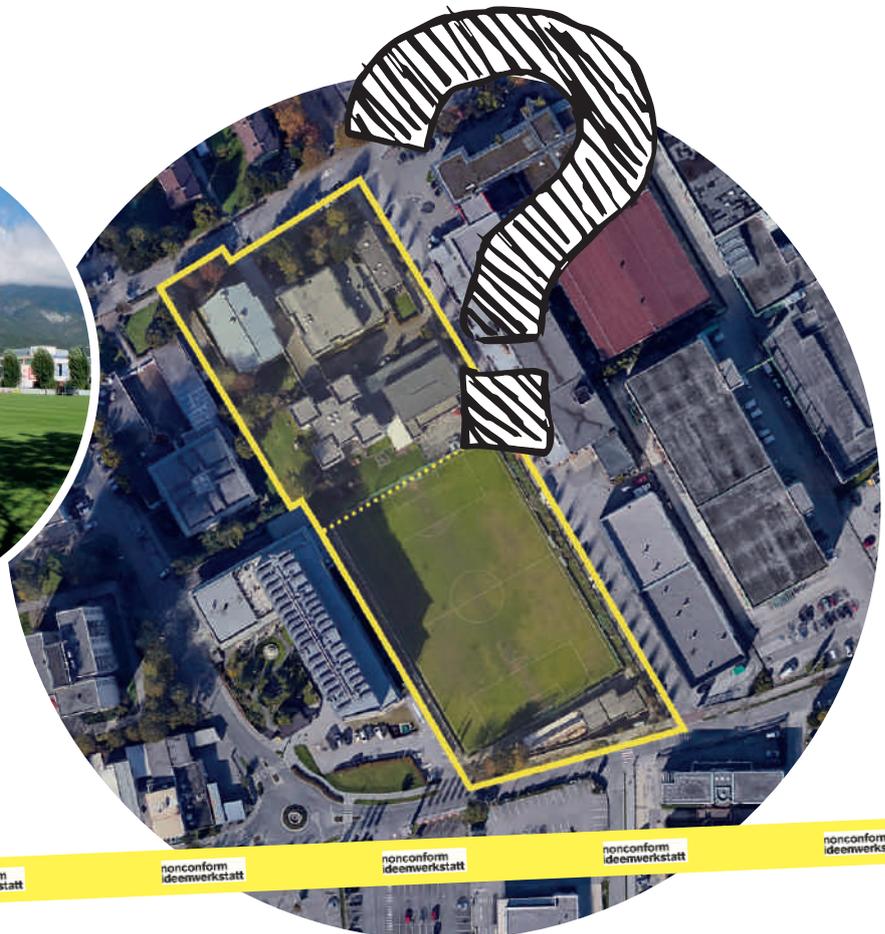


Fr, 28. Jänner 09<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr

19<sup>00</sup> Uhr

**Offenes Ideenbüro**

**Schlusspräsentation**



## Standorte Ideenboxen

### [www.neuemitte-rum.at](http://www.neuemitte-rum.at)

Information und Onlineforum

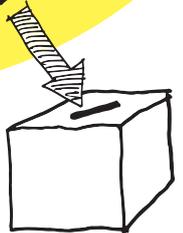
Ab 10.01.2022 können Sie hier die Termine zum offenen Ideenbüro, zu den Abendveranstaltungen und der Schlusspräsentation finden - und Ihre Vorschläge digital einbringen.

Hier werden wir Sie auch rechtzeitig über etwaige Programm-Änderungen beziehungsweise besondere Bestimmungen aufgrund der jeweiligen Covid-19-Situation informieren.

- Gemeindeamt Rum (Rathausplatz 1)
- Bürgeramt Neu Rum (Serlesstraße 23)
- Volksschule Neu Rum (Serlesstraße 23)
- Volksschule Rum (Langer Graben 1)
- Mittelschule Rum (Aurain 2)
- prakt. Arzt Dr. Kapetanopulus (Innstraße 46)
- prakt. Arzt Dr. Mario Mitteregger (Innstraße 48)
- Pfarramt Neu Rum (Serlesstraße 27)
- Soziales Kompetenzzentrum Rum (Innstraße 19)
- Firma Alois Wild GmbH (Serlesstraße 17-19)
- Cafe Wachtler's (Siemensstraße 18)
- JAM - Mobile Jugendarbeit (Sportplatzweg 1)



IDEEN



### Ideenzettel

- Wie kann das neue Ortsteilzentrum zu einem lebendigen Begegnungsort in Neu-Rum werden?
- Welche neuen Nutzungen und Angebote wünschen Sie sich dort?
- Welche Qualitäten sollen das Raum- und Freiflächen-Angebot haben?
- Wie können die Bildungseinrichtungen gut eingebunden werden?



Diesen Abschnitt können Sie ab 10.01.2022 in eine der dann aufgestellten Ideenboxen werfen oder persönlich bei der Ideenwerkstatt vorbeibringen.



## Adventfenster im Lockdown

Das Programm stand fest, die vier Rumer KünstlerInnen aus Rum Manuela Bachler, Lukas Baumgartner, Gustavo Juarez und Peter Lettermann hatten ihre Werke vollendet. Die Sängerrunde Rum, der Kirchenchor Neu-Rum, Romed mit seiner Band und die Lippenbeweger hatten alle ihre Stücke geprobt und

perfektioniert, genauso die Vertreter unserer Pfarren waren bereit für das Adventfenster 2022!

Genau wie im Vorjahr kam aufgrund der Pandemie wieder ein Lockdown und somit war das Adventfenster wieder abgesagt.

Damit das Adventfenster nicht ganz in Vergessenheit gerate, bat ich die vier KünstlerInnen doch ein Foto mit Text zu senden um sie im Rum Journal zu präsentieren. Vermissen werden wir jedoch die Klänge der Chöre und der Musik, sowie den lecker zubereiteten Glühwein von Marlies und Hans Wetzinger.

*Wünsche euch eine schöne Adventzeit und bleibt gesund!  
Kulturobfrau Sabine Hölbling*

### Peter Lettermann



Als ich nach Jahrzehnten Abwesenheit erneut zur Gemeinde Rum kam, sollte es möglichst für den Rest meines Lebens sein. Neben vieler Rumer Vorzügen lernte ich die sympathische und liebenswerte Veranstaltung „Adventfenster“ kennen, und lange hat's nicht gedauert, bis ich eines meiner Bilder zeigen durfte. Beruflich hatte ich bis dahin als Autodesigner nur Autos entworfen und gemalt, und erst in Rum habe ich mit Landschafts- und Portraitalerei begonnen.

Das Adventfenster ist schon eine liebgewonnene Tradition, die, so Gott will, im nächsten Jahr wieder life mit dem legendären Glühwein der Familie Wetzinger stattfinden soll.

### Manuela Bachler

"In Zeiten, in denen alles grau und trüb wirkt, die Sonne nur kurz scheint und fast täglich Nachrichten von Krisen die Menschen bedrücken, wollte ich etwas kreieren, das ein kleines bisschen Freude verbreitet. Als ich gefragt wurde, ob ich ein Adventfenster gestalten würde, war mir gleich klar: Ich wollte ein Bild schaffen, das den Menschen dient, in einer ganz einfachen Art: Für einen kurzen Moment sollte man seine Sorgen vergessen. Das Motiv und die Farben, sollten eine Leichtigkeit vermitteln und den Betrachter erfreuen. Für diesen Zweck habe ich helle und leuchtende Farben gewählt, die durch meine Technik – Aquarell auf Leinwand, stark zur Geltung kommen und durch ihre leichte Transparenz nicht zu hart wirken."





### Gustavo Juárez

Geboren (1982) und aufgewachsen in San Lucas Tolimán, Guatemala, widmete sich Gustavo Juárez schon früh der Kunst. Seine künstlerische Ausbildung absolvierte er in Guatemala. 2013 kam er nach Österreich, seit Sommer 2021 lebt und arbeitet er in Rum. Werke des Künstlers finden sich in Privatsammlungen in Salzburg, Oberösterreich, Wien, Miami, Guatemala City, Quito und London. Teilnahme an internationalen Wettbewerben und Ausstellungen. Kontinuierliche Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturvereinen sowie Jugendprojekten in Guatemala und Österreich.

Der facettenreiche Künstler experimentiert mit verschiedensten Materialien und Techniken. Ein Fokus seiner Arbeit sind utopische Traumbilder mit Anklängen an den fantastischen Realismus. Der Künstler lädt sein Publikum ein, mit den Bildern und mit ihm in einen Dialog zu treten und seine „stille Poesie“ in Worte zu fassen. Die Arbeiten transportieren uns in andere Welten, die möglich sind, wenn wir wie Kinder denken und handeln. Jede Leinwand erzählt eine farbenfrohe Geschichte, in der die Betrachter\*innen sich selbst wieder entdecken können.

Kontakt Daten: [www.gustavojuarez.com](http://www.gustavojuarez.com), [arte@gustavojuarez.com](mailto:arte@gustavojuarez.com),  
fb & insta: @gustavojuarezart

### Lukas Baumgartner – LB-holzundmehr

Als gelernter Maschinenbautechniker baute ich mir 2017 eine eigene CNC- Fräsmaschine. Meine ersten Projekte waren neben kleineren Dekoartikel auch der Entwurf eines Holz-Würfeltellers da mich die angebotene Ware aus dem Handel nicht wirklich angesprochen hat. Inzwischen bearbeite ich sehr gerne verschiedenste Edelhölzer aus aller Welt und verwandle diese zu individuellen und einzigartigen Produkten.

Neben dem Würfelteller umfasst mein Sortiment derzeit auch noch Gürtelschnallen, Flachmänner, Holzschalen, Schlüsselanhänger, individuell gestaltbare Holzschilder, Türschilder, Halsketten mit Edelhölzeranhänger, verschiedenste Dekoartikel u.v.m.

LB-holzundmehr Produkte sind auf alle Fälle eine persönliche und einzigartige Geschenkidee. Ich freue mich auf eure Anfragen.

Meinen Shop finden Sie auf meiner Facebook Seite oder telefonisch unter 0664/2464076 #lb\_holzundmehr.





## **Schicksalsschlag Mitarbeiterin der Gemeinde Frau "Jenny" GÜLDOGAN CIGDEM verstorben**



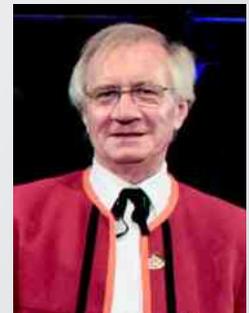
Leider hat die Marktgemeinde Rum im November eine sehr beliebte Mitarbeiterin mit nur 45 Lebensjahren verloren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gebührt ihrem Mann und den drei schulpflichtigen Kindern.

Bei einem so tragischen Ereignis müssen wir zusammenstehen und versuchen die Hinterbliebenen bestmöglich zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Vater der drei Kinder haben wir nun sichergestellt, dass die Kinder zum Mittagstisch und zur Nachmittagsbetreuung in die Schulen kommen können. Weiters sind wir dabei, eine Haushaltshilfe zu organisieren, um einen reibungslos funktionierenden Haushalt zu gewährleisten.

Die dabei entstehenden Kosten können aus den Spenden der heuer geehrten Spitzensportler Janine FLOCK, Samuel und Benjamin MAIER und Johannes LAMPARTER getragen werden. Herzlichen Dank an die Spitzensportler.

## **Nachruf Sänger Rudolf Andreas**

Gott, unser Herr, hat am 28. September 2021 unser Sängermittglied Rudolf Andreas von seinem Leiden erlöst und zu sich heimgerufen.



Seit seinem Eintritt, am 24. Jänner 1984, wirkte unser Rudi als Sänger (1. Tenor und später 1. Bass) bei der Sängerrunde Rum tatkräftig mit und half mit Rat und Tat bei jeder anderen anfallenden Vereinsarbeit mit.

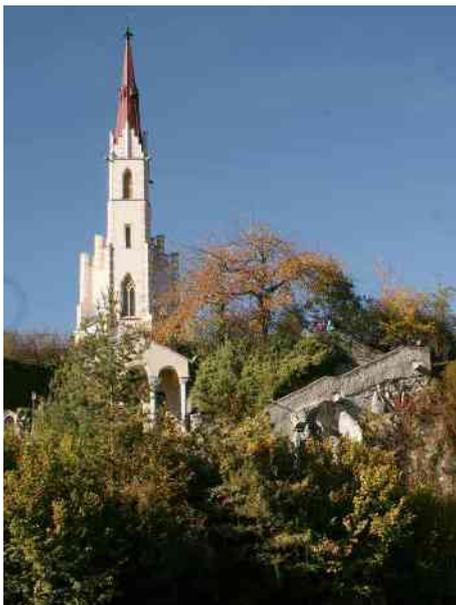
Lieber Rudi, verlässlich, treu und hilfsbereit hast du mit Humor und Freude in unserem Verein mitgewirkt. Fröhlich und lebensfroh hast du mit uns gesungen, gelacht und auch mit uns gefeiert.

Trotz deiner fachlichen Kompetenz als Elektromeister hast du uns deiner unkomplizierten Art reich beschenkt, denn du warst uns stets ein guter Kamerad und Freund.

Wir Sänger danken dir für alles Gute, dass wir durch dich, lieber Rudi, erfahren durften! Wir glauben an die Auferstehung und hoffen auf ein Wiedersehen, daher dürfen wir mit dir singen: „Wenn Freunde auseinander geh'n, dann sagen sie Aufwiederseh'n“

In Dankbarkeit, die Sängerrunde Rum  
Ing. Johann Wetzinger (Obmann)

# Fahrt zur Wallfahrtskirche Locherboden 150 Jahre Maria Kalb



Maria, geboren am 10. Februar 1842 in Rum, verletzte sich als 22-Jährige im Fasching schwer am Rücken. Ihr wurde keine Genesung zugesprochen. Ihre Gebete zur Mutter Gottes wurden erhört und diese erschien ihr im Jahre 1871. Beim ersten Mal, erhielt sie einen Brief mit einem Marienbild, beim zweiten Mal sagte ihr die Gottesmutter, dass sie sich auf den Weg ins Oberland machen soll, um sie zu suchen. Bei der dritten Erscheinung bekam sie die Botschaft,

dass sie in der Nähe von Mötzt die Wallfahrt am Locherboden aufsuchen soll.

Schon sehr geschwächt, reiste Maria Kalb mit mehreren Personen nach Mötzt und dann zur Grotte von Locherboden. Es wurde dort bei dem Mariahilfbild der Rosenkranz zu den sieben Schmerzen gebetet. Sie fühlte sich dadurch plötzlich viel stärker und konnte selber nach Mötzt zurückkehren. Maria Kalb verstarb im Alter von 82 Jahren in Rum.

Am schönen Herbstsonntag des 17. Oktober 2021 fuhren die Musikkapelle, Schützen und eine Abordnung der Kaiserjäger und Schuhplattler zusammen mit vielen Rumer BürgerInnen in drei Bussen zur Wallfahrtskirche Locherboden um gemeinsam einen Gedenkgottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Christoph Frischmann für Maria Kalb zu feiern. Dieser Ort ist durch die wunderbare Heilung der Maria Kalb sehr bekannt geworden.



Fotos: Lettermann

## Zwei Herzen und zwei Kronen

Kalt fegte der Wind durch die Dorfgassen. Als es fünf Uhr abends schlug, hatte sich der Abend längst herabgesenkt. Nun strebten plötzlich einige vermummte Gestalten auf das neue Gebäude am Straßenende zu. In der Eingangshalle verwandelten sich die gut verpackten Gestalten plötzlich in fröhliche Jugendliche. Mützen und Mäntel wanderten in die Garderobe und es wurde lustig drauflos geschwätzt. „Br“, sagte ein Bub und schlug die Arme gegeneinander – „was für eine Kälte!“

Einige kleinere Kinder liefen lärmend durchs Foyer, lächelnd beobachtet von etlichen Erwachsenen. Nun drang laut die Stimme des Heimleiters durch den Raum: „Genug jetzt, alles auf die Bühne!“ Er klatschte in die Hände. Unter Schubsen und Drängen bewegten sich jetzt Buben und Mädchen auf die Bühne zu. Der Chef erwartete Gehorsam, das wussten alle. Das Krippenspiel zur Einweihung des neuen Jugendzentrums sollte ein Erfolg werden, so ließ es sich der Heimleiter auch nicht nehmen, selbst Regie zu führen. Noch ahnte er aber nicht, wie rebellisch seine Schauspieler sein konnten. Denn seine Akteure waren allesamt jung und hatten eine total andere Vorstellung von einer Weihnachtsaufführung und sie waren nur allzu bereit für ungewöhnliche Neuerungen.

Maria und Josef hatten kaum ihren Platz eingenommen, da rief eine Stimme: „Hier sind zwei Kinder, die Sie unbedingt sprechen wollen!“ „Keine Zeit jetzt, sie sollen sich auf die Stühle setzen!“ Aber da kam schon ein blasser Junge mit einem bleistiftdünnen Mädchen an der Hand auf die Bühne. „Keine Störung, sagte ich!“ rief der Regisseur. „Guten Tag, da sind wir!“ sagte das Mädchen. „Das sehe ich! Aber wer seid ihr?“ „Er

kennt uns nicht“, flüsterte die Kleine ihrem Begleiter zu. „Wir sollten unsere Mützen abnehmen!“ Sie taten es und zeigten den Umstehenden ihre völlig kahlen Köpfe. „Wissen Sie jetzt, wer wir sind?“ „Keine Ahnung...“ erwiderte der Chef. „Im Sommer besuchten Sie im Krankenhaus die Krebsstation für Kinder. Damals haben Sie uns versprochen, nach der Chemotherapie unseren Wunsch zu erfüllen und beim Krippenspiel mittun zu dürfen.“ „Ich entsinne mich“, druckste er herum. „Wir haben aber schon alles besetzt... Kommt, setzt euch da unten in die erste Reihe. Ihr bekommt bei der Premiere einen Ehrenplatz und nächstes Jahr...“ „Nein, das wollen wir nicht“, sagte da der Junge laut und drückte Julias Hand. „Ob wir nächstes Jahr noch...“ Er vollendete den Satz nicht. Mit einem Mal bahnte sich Stefanie, die die Maria spielte, energisch einen Weg durch die Gruppe. Sie hatte das Jesukind in ihrem Arm und sagte: „Wenn Sie es den beiden versprochen haben, müssen Sie es auch halten, sonst werde ich samt dem Jesukind nicht mehr mitspielen.“ Fassungslos dachte der Regisseur, was sich diese Gans doch einbilde. Aber bevor er noch den Mund aufmachen konnte, trat Josef hervor: „Wenn Maria geht, muss ich als Josef mit ihr und dem Kind gehen...“ „Dasselbe gilt auch für uns!“ riefen die Hirten.

„Schon gut, schon gut, ich habe verstanden. Also was schlägt ihr vor?“

Es folgte eine heftige Diskussion mit lautstarken Äußerungen, doch allmählich fand sich eine Lösung, mit der alle zufrieden waren.

Die Geschichte von den beiden Kindern wurde im ganzen Dorf bekannt und jeder wollte wissen, wie sie ausgehen würde. Am Christabend war im Saal kein einzi-

ger Sitz mehr frei. Es kam der spannende Moment: Drei Könige mit Kronen traten neben die Krippe, knieten nieder und überreichten dem Kind ihre Gaben.

Dann aber kamen noch zwei Könige, ein kleines blasses Mädchen und ein größerer Bub. Sie trugen nur Straßenkleidung, aber auf den kahlen Köpfen eine Krone. Sie knieten nieder und der Junge sprach mit zitternder Stimme: „Wir möchten Dir so gerne etwas schenken, aber wir haben nichts Wertvolles. Deshalb bringen wir Dir statt Kronen unsere Herzen, aber sie sind voller Angst. Wir legen unser Leben in Deine Hände. Aber wir wissen nicht, wie lange es noch dauert...“



Alle im Saal waren tief betroffen, manche sogar zu Tränen gerührt. Nun meldete sich noch Maria zu Wort. Zwei brennende Kerzen überreichte sie den beiden Kindern: „Nehmt diese als Zeichen von Hoffnung und Liebe. Und seid gewiss, dass das Kind in der Krippe euch nahe ist und euch auch in der tiefsten Dunkelheit nicht verlässt!“

(Eine Geschichte, gekürzt und neu erzählt von FRANZ HAIDACHER)

## 100 Jahre Bischof Reinhold Stecher



Auch die Gemeinde Rum gedenkt dem Herrn Bischof Stecher zu seinem Jubiläum. Er wurde am 22. Dezember 1921 in Innsbruck geboren und besuchte die Volksschule und das Gymnasium, das er mit der Matura 1939 abschloss. Zu Kriegszeiten fing er sein Theologiestudium an und war ein Soldat bei den Gebirgsjägern. Aus Norwegen kam er dann wieder nach Hause und setzte sein Studium fort.

Im Jahre 1947 wurde Herr Reinhold Stecher zum Priester geweiht und promovierte 1951 zum Dr. der Theologie. Im seelsorgerischen Dienst war er in der Bergschule sowie Universität unterwegs. Über 20 Jahre war er in der Lehrerbildung tätig.

Seine Leidenschaft sprach er den Bergen zu, die er als wertvolle Erziehungshelfer bezeichnete. Auch das Malen von

Bildern in den letzten Jahren des bischöflichen Amtes, zu dem er im Jahre 1981 ernannt wurde, verschaffte ihm große Freude.

Als fünfundsiebzigjähriger schied Herr Stecher vom Bischofsamt aus und verbrachte seinen Ruhestand bei den Kreuzschwestern in Hoch Rum, bis zu seinem Tod am 29. Jänner 2013.



## Rumer Frauenbewegung

Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir erfreulicherweise in den letzten Monaten doch das eine oder andere miteinander schaffen und erleben können.

Glück hatten wir mit unserem Südtirol-Ausflug, der uns ins Vinschgau führte. Bei herrlichem Kaiserwetter besichtigten wir Glurns und wanderten dann über den romantischen Waalweg von Tschars zum Schloss Juval. In der Burgschenke wurden wir zum Abschluss dieses schönen Ausflugs mit einem köstlichen Törggelenue verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an Organisatorin Anna-Maria Steck.

*Silke Heinz-Ofner, Obfrau*



**Das traditionelle Weihnachtsstand der Rumer Frauen musste zwar abgesagt werden. Aber viele von uns wurden trotzdem alleine zu Hause tätig und die schönen Kränze wurden auf Bestellung geliefert oder vor Ort abgeholt. Auch Zelten und andere Köstlichkeiten wurden produziert. Insgesamt kam auch auf diese Art wieder eine hübsche Summe zusammen, die wir für die Jugend- und Sozialarbeit in Rum sowie für Notfälle verwenden können. Wer noch ein kleines Geschenk sucht (Socken, Liköre, Suppengewürz), kann ins Bienenladele von Susanne Saurwein am Finkenberg 25 kommen, einiges ist noch da.**

## Platzkonzerte und Neuwahlen der TV D'Nordkettler



Im Sommer war der TV D'Nordkettler Rum wieder bei vier Platzkonzerten beim Rumer Musikpavillon vertreten. Wir traten zweimal mit unserer Jugendgruppe und zweimal mit den Aktiven auf. Nach einjähriger Pause aufgrund von Corona fand am 4. September wieder eine Jahresmesse in der Rumer Pfarrkirche statt. Im Anschluss wurde die 72. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Carmen Leitner wurde als neue Obfrau gewählt. Der Ausschuss freut sich auf das kommende Vereinsjahr!

# Gefallenengedenktag

Auch in der Gemeinde Rum feiert man am ersten Sonntag nach Allerheiligen/Allerseelen den Gefallenengedenktag. Zu diesem Anlass versammelten sich der Herr Bürgermeister, Gemeinderäte, die Musikkapelle, Schützen und Kaiserjäger zusammen mit den Rumer BürgerInnen zum gemeinsamen Gang zur Pfarrkirche St. Georg und feierten einen Gedenkgottesdienst.



Eine Messe für die Gefallenen aus der Gemeinde Rum, die ihr Leben in einer der beiden Weltkriege lassen mussten. Die Musikkapelle spielte einige Stücke in der Kirche, dadurch war es ein sehr besonderer Gottesdienst.



Gesammelt ging es danach zur Kapelle zur Kranzniederlegung am dafür vorgesehenen Platz an der Friedhofsmauer. Die Kriegsoffer beider Kriege wurden von Herrn Bgm. Josef Karbon vorgelesen und mit einigen Worten über diese Zeit waren die Gedanken bei den Verstorbenen.



Die Niederlegung des Kranzes führte eine Abordnung der Kaiserjäger durch. Unser Herr Pfarrer Christoph Frischmann sprach ein Gebet für die Opfer der schrecklichen Kriegszeit. Zum Abschluss wurde noch eine Ehrensalue durch unsere Schützen abgefeuert.



## Prof. Peter Prandstetter – "PPP"

1925 – 2021

Vor etwa 30 Jahren, das war auch unsere "Lebensalterdistanz", lernte ich "PPP" hier in Rum kennen. Wir wohnten etwas mehr als 100 Meter voneinander entfernt. Prof. Prandstetter in der Lärchenstraße, wir im Erlenweg. Diese Nähe stellten wir erst viele Jahre später fest, zumal ich nun schon seit 1990 in der Korngasse lebe. Vielleicht war es auch diese kleine Wohnungsdistanz welche uns in den vergangenen 20 Jahren so viele gemeinsame Stunden mit Gesprächen über die Herangehensweise in seiner Kunst, seine Philosophie, seine Belesenheit, sein allgemeines Wissen, sein Gespür für Musik und vieles andere mehr aufeinander neugierig machten, oder war es doch das gemeinsamen künstlerische Tun?

Lange in bester Erinnerung werden mir die so wertvollen, informativen und beglückenden Gespräche über Alltagsgeschehen und über Volks- und Hochkultur bleiben jene zur Bildenden Kunst aber im Besonderen, zumal ich vieles, vom einst im Mozarteum Salzburg lehrenden Pädagogen erfahren und erlernen konnte. Manchmal, beim gemeinsamen Musikhören, bemerkte ich den bekannt "ruhigen Künstler" ganz besonders. Der leise, sehr weise Künstler und

ich, gemeinsam in einem Raum und die "Zerstörung der Stille", wie Musik manchmal auch bezeichnet wird. Bei diesen Besuchen im Atelierhaus in Hochrum wurde von mir auch eine Einzelausstellung anlässlich Peter Prandstetters 85. Geburtstags und der zeitgleichen FORUM-Eröffnung geplant. Herr Prandstetter erhielt dankenswerter Weise von den einstigen Eigentümern des abgerissenen "Klotzhaus" 13 alte Holzfenster und bemalte diese in seiner genialen Form der Hinterglasmalerei speziellem für diese Präsentation. Die Ausstellung kam leider nicht zustande. Für die Kunst eines weit über Österreichs Grenzen hinaus geschätzten Künstlers war kein allzu großes Engagement bzw. Interesse vorhanden. Sehr schade, es wäre mit Sicherheit etwas Besonderes geworden.

Professor Peter Prandstetter's künstlerisches Gesamtwerk ist enorm. Hunderte, besser weit mehr als tausend Arbeiten, stapeln sich in seinem Wohnatelier. Sorgfältig und schön in "Flohmarktfunden" oder "Rahmengeschenken" gerahmt, mit einem eigens von ihm erdachten, fortlaufenden, geheimnisvollen Nummerierungscode versehen, eingepackt in Luftpolsterfolien, in Faltpapier oder Packpapier.



Foto: pw/rum

Wohl einzigartig und wunderschön das großformatige Kunstwerk, ein gebundenes Buch mit feinsten Aquarellen auf handgeschöpften Papier. Jahrelang hat Prof. Peter Prandstetter dieses mit 70 x 50 cm großen Blätter in seinem Haus auf den richtigen Zeitpunkt zur Bearbeitung aufbewahrt, exakt für den Moment an dem es gemacht werden musste. Zig Motive von einem knapp 90 jährigen in einem Jahr gemalt, genial, und in einer bis dahin längst ausstehenden Personale im Stadtarchiv in Innsbruck entsprechend präsentiert.

Prof. Prandstetter verschied am 6. August 2021 im Hause seiner ebenfalls als Künstlerin tätigen Gattin Ilse Akba Prandstetter. Ruhe in Frieden mein lieber und guter großväterlicher Freund. Auf ein Wiedersehen irgendwann, irgendwo ...

Peter Warum  
Rum, Oktober 2021

### SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Seit einem Jahr geht das österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ der Aufgabe nach, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch andere Angebote.

**Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.  
Vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk an Ihre Liebsten?**

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: [www.technik-leicht-gemacht.at](http://www.technik-leicht-gemacht.at)

## Der Bürgermeister auf Kontrollgang in der Krippenwerkstatt



Noch vor Lockdown ist unser Bürgermeister Josef Karbon der Einladung des Krippenvereines gefolgt, und hat die Krippenbaumeister mit ihren Schülern in der neuen Krippenwerkstatt besucht. Wir bedanken uns für sein Kommen und hoffen, dass er wie versprochen zumindest im kommenden Jahr öfter unser Gast sein wird.

Wir wünschen allen RumerInnen und Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein Frohes Fest.

*Für den Ausschuss:  
Rotter Dagmar*



## Kaiserjäger Rum und Umgebung haben gewählt



*V.li.n.re: Obm.StV Rotter Martin, ehem. Schriftführer Krickl Toni, Obm. Deiser Stefan und Major Giner Romed*

Anfang November haben die Mitglieder der Kaiserjäger Rum und Umgebung mit fast einem Jahr coronabedingtem Verzug bei einer Jahreshauptversammlung im Rumerhof seinen Vorstand bestätigt und Herrn Deiser Stefan wieder als Obmann bestellt. Der jahrelange Schriftführer, Herr Krickl Toni wurde in den wohlverdienten Ruhestand entsendet.

Wir möchten uns auf diesem Wege für seine geschätzte Arbeit und sein Engagement bedanken und wünschen ihm vor allem viel Gesundheit für die Zukunft. Dem nachrückenden Schriftführer, Herrn Schnelzer Wolfgang, wird er weiterhin als Stellvertreter behilflich sein. Vielen Dank Toni!

*In Treue Fest  
Der Vorstand*



## UHC Alligator Rum Floorballerinnen sind erfolgreich

Unser Damen-Bundesligateam FSG Linz/Rum, zweimaliger Staatsmeister und aktueller Vizemeister, wurde in diesem Jahr mit einigen jungen Nachwuchsspielerinnen aufgestockt und zeigte in den vergangenen Spielen hervorragende Leistungen.



Mit einem 4:3-Sieg in der Nachspielzeit konnte unser junges Team beim Bundesligaspiel Ende November in Wien gegen den Favoriten WFV ein besonderes Ausrufezeichen setzen. Die Wienerinnen, die sich in dieser Bundesligasaison mit zwei Top-Spielerinnen aus Schweden und der Schweiz verstärkt hatten, bestimmten die Anfangsphase und konnten einen knappen Vorsprung bis kurz vor Spielende halten. Aber unserem Team gelang noch rechtzeitig in einem Powerplay der verdiente Ausgleich zum 3:3 und in der Nachspielzeit sogar der entscheidende Treffer zum vielumjubelten Sieg.

Besonders erfreulich ist das Nachrücken unserer Nachwuchsspielerinnen. Der UHC Alligator Rum ist seit nunmehr 10 Jahren eines der erfolgreichsten Teams im Damen-Floorballsport Österreichs,



und seit Jahren kommen einige der besten Floorballspielerinnen aus unserem Verein, was auch 13 errungene österreichische Meistertitel bei den Juniorinnen eindrucksvoll unterstreichen.

Unser U16w-Team konnte noch vor dem Lockdown einen ersten Wettkampf in Wien bestreiten und mit drei deutli-

chen Siegen und einer knappen Niederlage die Tabellenführung übernehmen.

Bei diesem ersten Turniertag der österreichischen U16-Meisterschaft kamen auch vier Juniorinnen zu ihren ersten Wettkampfeinsätzen und machten ihre Sache gut.

In Rum setzen wir auch weiterhin auf den weiblichen Nachwuchs, wollen auch zukünftig nicht nur für Buben sondern auch Mädchen einen interessanten und spannenden Teamsport anbieten. So gibt es beim UHC Alligator Rum eben auch eigene Trainings für Mädchen.



Speziell in Zeiten von Corona hat der Sport einen neuen wichtigen Stellenwert bekommen. Freude an der Bewegung, und vor allem auch die soziale Komponente, in einem Team gemeinsam trainieren und spielen zu können und gemeinsam Spaß zu haben, stehen im Vordergrund und sind für unsere Jugend mehr denn je wertvoll.

## Erfolge bei der Österreichischen Meisterschaft in Wien



Punktgenau waren die Tanzpaare des Tanzsportclubs DanceImpuls Tirol in Höchstform und erzielten bei der Österreichischen Meisterschaft Topplatzierungen. Das Tanzpaar Gundi und Egon Reibenschuh holten sich in ihrer Klasse den Sieg, und damit den Österreichischen Meistertitel in den Lateintänzen. In Standard erreichten sie bei einem sehr starken Feld das Finale. Schon in der Vorbereitung auf diese Meisterschaft war ihre gute Form erkennbar. Gundi und Egon tanzten wenige Wochen zuvor im Rahmen der Turnierserie um den „Bayernpokal“ in Unterschleißheim, wo sie ebenfalls als Sieger hervorgingen. Damit gelten sie auch als Favorit auf den Gesamtsieg dieser Turnierserie. Das



Tanzpaar Barbara Broschek und Robert Schwaiger komplettieren die Erfolge unseres Vereins bei der Österreichischen Meisterschaft mit einem zweiten Platz und dem Vizemeistertitel in ihrer

Klasse. Herzliche Gratulation an die erfolgreichen Paare des TSC DanceImpuls Tirol zu ihren tollen Ergebnissen und viel Erfolg für die kommenden Veranstaltungen!

[www.tsc.danceimpuls.at](http://www.tsc.danceimpuls.at)

## Frauen lernen die Kampfkunst Karate



Der Toku Karateverein Rum hat exklusiv ein Karate-Training für Frauen und Mädchen ins Leben gerufen. Es steht nicht nur Selbstverteidigung auf dem Programm, sondern vor allem mit dem heutigen Stress und Druck umzugehen. Druck in jeglicher Form – seien es nun die von den Medien und in der Corona-

Zeit ansteigenden körperlichen Übergriffe oder einfach „Hänseleien“, wie man sie in der Schule oder Arbeitswelt erleben kann. Durch das Erlernen der Jahrhunderte alten Kultur des Karate wird es möglich, Körper und Geist für den Alltag zu wappnen, aber auch Koordination, Gleichgewicht und Konzentration

zu schulen. Der Austausch mit anderen Frauen und Mädchen, das Erlernen der Grundtechniken fördert Körper und Geist und auch den Respekt zueinander und miteinander. Ich bin froh über jede einzelne Stunde in diesem Kurs, der für mich oft sehr herausfordernd und sehr toll ist, und ich möchte keine Stunde versäumen und hoffe, dass nach dem Lockdown wieder viele tolle Stunden auf mich warten! Das Leitmotto des Toku Karatevereines Rum fasst in diesem Kurs für mich alles zusammen: Das höchste Ziel im Karate Do ist nicht Sieg oder Niederlage, sondern die Perfektion des menschlichen Charakters. An alle Frauen und Mädchen, kommt, schnuppert und ich bin sicher, dass auch auf euch der Karate-GEIST überspringt.

*Mag. Sabine Pinggera*



# KRAFT SPORT VEREIN RUM



**Internationaler Athletic-Cup um die Goldene Rose der Stadt Tulln  
Goldene Rose für Maximilian Aigner und Silberne Rose für Josef Stöckl**

Eine Reise wert war der Start beim Internationalen Athletic-Cup um die Goldene Rose der Stadt Tulln für die KSV-Youngsters. **3 Altersklassen – 3 Starter – 3 Siege – optimale Ausbeute!**

Benjamin Hofer – österr. U 9 Meister – war unser erstes heißes Eisen. Im Gewichtheben (Technikwertung) und in der Leichtathletik konnte er mit 5,26 sec (30-Meter-Sprint), 5,73 m (3-Hopp-Sprung) und 7,11 m (Kugelschockwurf) die besten Leistungen seiner Altersklasse zeigen. Am Schluss stand er mit 377,5 Punkten als **Gewinner der Goldmedaille der U-9-Klasse** fest und feierte damit im **3. Wettkampf** seinen **3. Sieg!**



*Gesamtsieger Maxi Aigner*

Maximilian Aigner konnte in der U-11-Klasse zum ersten Mal um die Rosen mitkämpfen. Mit 27 kg Reißen und 33 kg Stoßen erzielte Maxi neue Bestleistungen. Aber das Beste daran war, dass er bei seinen Versuchen **4 mal die Höchstnote 5 in der Technikwertung** bekam. Im Gewichtheben kam Maxi auf 214,5 Punkte und ging als Halbzeitführender zur Leichtathletik. Dort war Maxi eine Klasse für sich – mit

5,24 sec (30-Meter-Sprint), 5,77 m (3-Hopp-Sprung) und 8,22 m (Kugelschockwurf) zeigte er tolle Leistungen. Mit der Tageshöchstpunktzahl von 490,17 Punkten gewann Maximilian souverän die U-11-Wertung und konnte sich zusätzlich über den **Gesamtsieg und die GOLDENE ROSE** freuen!

Da wollte Josef Stöckl (U 13) natürlich nachlegen. Auch er konnte mit sauberen Versuchen in der Technikwertung **4 mal die Höchstwertung 5** für sich verbuchen. (Dies gelang im gesamten Feld nur 3 Athleten und 2 davon waren Rumer!) Mit 30 kg Reißen und 38 kg Stoßen erzielte Josef neue Bestleistungen und sicherte sich mit 225,5 Punkten die Halbzeitführung. 5,07 sec (30-Meter-Sprint) – 5,70 m (3-Hopp-Sprung) und 6,58 m (Kugelschockwurf) bedeuteten in der Endabrechnung mit 477,5 Punkten den vielumjubelten Sieg in der U-13-Wertung. Zusätzlich gewann Josef mit dieser Punkteleistung als Gesamt-Zweiter die **SILBERNE ROSE!**



*Josef Stöckl*

**3. Platz für WKG RUM/Bad Häring in der Bundesliga  
Anna Lamparter mit insgesamt 12 neuen Tiroler Rekorden**

In Vösendorf stand das Finale in der höchsten Klasse Österreichs – der Gewichtheber-Bundesliga – am Programm. Den Titel sicherte sich SK Vöest Linz vor AKH Vösendorf. Um den 3. Platz entbrannte ein bis zum letzten Versuch spannender Wettkampf zwischen unserer Mannschaft und der WKG Bruck/



*Benjamin Hofer, Josef Stöckl, Maxi Aigner*

Barbell Tribe. Nach fast 6 Stunden Wettkampf hatten wir nach dem letzten Versuch das bessere Ende mit 10,38 Punkten Vorsprung auf unserer Seite und das gesteckte Saisonziel – Platz 3 – erreicht!

Einen ausgezeichneten Wettkampf zeigte dabei Anna Lamparter. Mit 67 kg Reißen – 86 kg Stoßen und 153 kg Zweikampf erzielte Anna insgesamt 12 neue Tiroler Rekorde.

*Mit sportlichem Gruß  
Werner Uran*



Anna Lamparter

## Öffnungszeiten und Termine im Umweltbereich der Marktgemeinde Rum 2022

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

MO 7:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00  
 DI 7:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00  
 MI 7:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00  
 DO 7:30 – 12:00 und 17:00 – 19:00  
 FR 7:30 – 12:00

### Öffnungszeiten des Recyclinghofs

DI 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00  
 MI 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00  
 DO 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00  
 FR 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00  
 SA 8:00 – 13:00

### Strauchschnitt – Sammlung

06. April 2022  
 21. September 2022  
 19. Oktober 2022

### Öffnungszeiten des Bürgeramtes (Außenstelle in Neu-Rum)

MO 7:30 - 9:30  
 DI 7:30 - 9:30  
 MI 7:30 - 9:30  
 DO 7:30 - 9:30 und 17:00 – 19:00  
 FR 7:30 - 9:30

### Öffnungszeiten der Bioabfall-Umladestation

MO 7:30 – 13:00  
 MI 7:30 – 11:45 und 13:15 – 16:30  
 FR 7:30 – 11:45

### Biotonnenreinigung (Neu Rum / Rum)

26. und 27. April 2022  
 17. und 18. Mai 2022  
 21. und 22. Juni 2022  
 19. und 20. Juli 2022  
 23. und 24. August 2022  
 27. und 28. September 2022

**Strauchschnittsammlung ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung!**

## Sperrmüllsammlung – 2 Varianten

**Variante A:** Selbstanlieferung zum Recyclinghof – 2 m<sup>3</sup> pro Jahr und Haushalt kostenlos

**Variante B:** Ausleihen des "Sperrmüllhangers" gegen Gebühr – 2 m<sup>3</sup> pro Jahr und Haushalt kostenlos  
 Leihgebühr: € 35,00 pro Tag + Abladegebühr: € 21,18 pro halber Stunde



# Abfallsammlung zur Weihnachtszeit 2021

**Montag, 20.12.2021:** Papierabholung (Rum Dorf/Hoch Rum und Neu Rum), Biomüllabholung (Neu Rum) und Dosenabholung (Rum Dorf/Hoch Rum)

**Dienstag, 21.12.2021:** Biomüllabholung (Rum Dorf/Hoch Rum), Restmüllabholung (Neu Rum) und Kunststoffverpackungsentsorgung (Rum Dorf/Hoch Rum und Neu Rum)

**Mittwoch, 22.12.2021:** Restmüllabholung (Neu Rum)

**Donnerstag, 23.12.2021:** Restmüllabholung (Neu Rum) und Dosenabholung (Neu Rum)

**Montag, 27.12.2021:** Papierabholung (Rum Dorf/Hoch Rum und Neu Rum) und Biomüllabholung (Neu Rum)

**Dienstag, 28.12.2021:** Biomüllabholung (Rum Dorf/Hoch Rum) und Restmüllabholung (Rum Dorf/Hoch Rum) und Kunststoffverpackungsentsorgung (Rum Dorf/Hoch Rum und Neu Rum)

**Mittwoch, 29.12.2021:** Restmüllabholung Rum Dorf/Hoch Rum

**Donnerstag, 30.12.2021:** Restmüllabholung Rum Dorf/Hoch Rum und "Hochhaustour"

Die Marktgemeinde Rum darf Sie daran erinnern, dass (nicht nur) Verpackungsmaterial (Plastik, Kartonagen, Dosen, Papier etc.) im **Recyclinghof, Serlesstraße 3**, abgegeben werden kann.

## Öffnungszeiten des Recyclinghofs während der Weihnachtszeit 2021/2022:

KW 51 - 2021	<b>Dienstag (21.12.)</b>	08:00 -- 12:00	und	13:00 -- 17:00
KW 51 - 2021	<b>Mittwoch (22.12.)</b>	08:00 -- 12:00	und	13:00 -- 17:00
KW 51 - 2021	<b>Donnerstag (23.12.)</b>	08:00 -- 12:00	und	13:00 -- 17:00

**24., 25., 26. und 27.12 ist der Recyclinghof geschlossen!!!**

KW 52 - 2021	<b>Dienstag (28.12.)</b>	08:00 -- 12:00	und	13:00 -- 17:00
KW 52 - 2021	<b>Mittwoch (29.12.)</b>	08:00 -- 12:00	und	13:00 -- 17:00
KW 52 - 2021	<b>Donnerstag (30.12.)</b>	08:00 -- 12:00	und	13:00 -- 17:00

**31.12.2021 und 01., 02., 03.01.2022 ist der Recyclinghof geschlossen!!!**



Recyclinghof RUM (Serlesstraße 3)

Öffnungszeiten:  
**MO geschlossen**  
**DI** 08-12 und 13-17 Uhr  
**MI** 08-12 und 13-17 Uhr  
**DO** 08-12 und 13-17 Uhr  
**FR** 08-12 und 13-17 Uhr  
**SA** 08-13 Uhr

Abfallfraktionen & Entsorgungstage

**R** Restmüll Rum / Hoch-Rum  
**R** Restmüll Neu-Rum  
**B** Bioabfall  
**K** Kunststoff  
**P** Papier  
**D** Dosen Rum / Hoch-Rum  
**D** Dosen Neu-Rum

2022  
 Gemeinde RUM

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa. Neujahr	1 Di. <b>K B</b>	1 Di. <b>K B</b>	1 Fr. <b>D R</b>	1 So. Staatsfeiertag	1 Mi.	1 Fr.	1 Mo. <b>D P B</b>	1 Do.	1 Sa.	1 Di. Allerheiligen	1 Do.
2 So.	2 Mi.	2 Mi.	2 Sa.	2 Mo. <b>P B</b>	2 Do.	2 Sa.	2 Di. <b>K B</b>	2 Fr.	2 So.	2 Mi. <b>K B R</b>	2 Fr.
3 Mo. <b>D P B</b>	3 Do.	3 Do.	3 So.	3 Di. <b>K B</b>	3 Fr.	3 So.	3 Mi.	3 Sa.	3 Mo.	3 Do.	3 Sa.
4 Di. <b>K B R</b>	4 Fr. <b>D R</b>	4 Fr. <b>D R</b>	4 Mo. <b>P B</b>	4 Mi.	4 Sa.	4 Mo.	4 Do.	4 So.	4 Di.	4 Fr.	4 So.
5 Mi.	5 Sa.	5 Sa.	5 Di. <b>K B</b>	5 Do.	5 So. Pfingsten	5 Di.	5 Fr.	5 Mo.	5 Mi.	5 Sa.	5 Mo.
6 Do. HiDreiKönige	6 So.	6 So.	6 Mi. <b>K B</b>	6 Fr.	6 Mo. Pfingsten	6 Mi.	6 Sa.	6 Di.	6 Do.	6 So.	6 Di.
7 Fr.	7 Mo. <b>P B</b>	7 Mo. <b>P B</b>	7 Do.	7 Sa.	7 Di.	7 Do.	7 So.	7 Mi.	7 Fr.	7 Mo.	7 Mi.
8 Sa.	8 Di. <b>K B</b>	8 Di. <b>K B</b>	8 Fr.	8 So.	8 Mi.	8 Fr.	8 Mo.	8 Do.	8 Sa.	8 Di.	8 Do. Maria Empf.
9 So.	9 Mi.	9 Mi.	9 Sa.	9 Mo. <b>D P B</b>	9 Do.	9 Sa.	9 Di.	9 Fr.	9 So.	9 Mi.	9 Fr.
10 Mo.	10 Do.	10 Do.	10 So.	10 Di.	10 Fr.	10 So.	10 Mi.	10 Sa.	10 Mo.	10 Do.	10 Sa.
11 Di.	11 Fr.	11 Fr.	11 Mo.	11 Mi.	11 Sa.	11 Mo.	11 Do.	11 So.	11 Di.	11 Fr.	11 So.
12 Mi.	12 Sa.	12 Sa.	12 Di.	12 Do.	12 So.	12 Di.	12 Fr.	12 Mo.	12 Mi.	12 Sa.	12 Mo.
13 Do.	13 So.	13 So.	13 Mi.	13 Fr.	13 Mo.	13 Mi.	13 Do.	13 Di.	13 Do.	13 So.	13 Di.
14 Fr.	14 Mo. <b>D P B</b>	14 Mo. <b>D P B</b>	14 Do.	14 Sa.	14 Di.	14 Do.	14 Mi.	14 Mo.	14 Fr.	14 Mo.	14 Mi.
15 Sa.	15 Di. <b>K B</b>	15 Di. <b>K B</b>	15 Fr.	15 So.	15 Mi.	15 Fr.	15 Do.	15 Do.	15 Sa.	15 Di.	15 Do.
16 So.	16 Mi.	16 Mi.	16 Sa.	16 Mo.	16 Do. Fronleichnam	16 Sa.	16 Di.	16 Fr.	16 So.	16 Mi.	16 Fr.
17 Mo.	17 Do.	17 Do.	17 So.	17 Di.	17 Fr.	17 So.	17 Mi.	17 Sa.	17 Mo.	17 Do.	17 Sa.
18 Di.	18 Fr.	18 Fr.	18 Mo.	18 Mi.	18 Sa.	18 Mo.	18 Do.	18 So.	18 Di.	18 Fr.	18 So.
19 Mi.	19 Sa.	19 Sa.	19 Di.	19 Do.	19 So.	19 Di.	19 Fr.	19 Mo.	19 Mi.	19 Sa.	19 Mo.
20 Do.	20 So.	20 So.	20 Mi.	20 Fr.	20 Mo.	20 Mi.	20 Sa.	20 Di.	20 Do.	20 So.	20 Di.
21 Fr.	21 Mo.	21 Mo.	21 Do.	21 Sa.	21 Di.	21 Do.	21 So.	21 Mi.	21 Fr.	21 Mo.	21 Mi.
22 Sa.	22 Di.	22 Di.	22 Fr.	22 So.	22 Mi.	22 Fr.	22 Mo.	22 Do.	22 Sa.	22 Di.	22 Do.
23 So.	23 Mi.	23 Mi.	23 Sa.	23 Mo.	23 Do.	23 Sa.	23 Di.	23 Fr.	23 So.	23 Mi.	23 Fr.
24 Mo.	24 Do. Ursiniger	24 Do.	24 So.	24 Di.	24 Fr.	24 So.	24 Mi.	24 Sa.	24 Mo.	24 Do.	24 Sa.
25 Di.	25 Fr.	25 Fr.	25 Mo.	25 Mi.	25 Sa.	25 Mo.	25 Do.	25 So.	25 Di.	25 Fr.	25 So. Christag
26 Mi.	26 Sa.	26 Sa.	26 Di.	26 Do. ChristiHf.	26 So.	26 Di.	26 Fr.	26 Mo.	26 Mi. Nationalfeiertag	26 Sa.	26 Mo. Stefanitag
27 Do.	27 So.	27 So.	27 Mi.	27 Fr.	27 Mo.	27 Mi.	27 Do.	27 Di.	27 Mo.	27 So.	27 Di.
28 Fr.	28 Mo. <b>D P B</b>	28 Mo. <b>D P B</b>	28 Do.	28 Sa.	28 Di.	28 Do.	28 So.	28 Mi.	28 Fr.	28 Mo.	28 Mi.
29 Sa.	29 Di.	29 Di.	29 Fr.	29 So.	29 Mi.	29 Fr.	29 Mo.	29 Do.	29 Sa.	29 Di.	29 Do.
30 So.	30 Mi.	30 Mi.	30 Sa.	30 Mo.	30 Do.	30 Sa.	30 Di.	30 Fr.	30 So.	30 Mi.	30 Fr.
31 Mo. <b>D P B</b>	31 Do.	31 Do.	31 Di.	31 Mi.	31 Do.	31 So.	31 Mi.	31 Mo.	31 Mo.	31 Mi.	31 Sa.

Kontakt Umweltamt: Mag. Andreas Larcher 0512-24511-154  
 Kontakt Recyclinghof: 0512 24511-256

**Info für Behälterbereitstellung:**  
 Am Abfuhrtag bis spätestens 07:00 Uhr oder  
 am Vorabend bereitstellen





FREIWILLIGE  
FEUERWEHR

**RUM**

retten · bergen · löschen · schützen

**IM EINSATZ FÜR  
KINDER -  
WEIHNACHTSWÜNSCHE**

**22. und 23. Dezember 2021  
von 17:00 bis 20:00 Uhr**



**Auf Euer Kommen freut sich die  
Freiwillige Feuerwehr Rum**